



MENÜPLAN IM OKTOBER 2013

UNSER MOTTO FÜR 2013



Dienstag, 1.10.2013

Gemüsesupe

Bunter Nudelsalat mit Hackbällchen

Mittwoch, 2.10.2013

Gerstl Risotto

Salat

Apfelmus

Donnerstag, 3.10.2013

Fischklopse

Salat

Apfelkompott

Freitag, 4.10.2013

Klare Gemüsesuppe mit Gemüsepommes

Griechischer Milchreis

4. Oktober - Welttierschutztag

Viele Tierarten sind heute vom Aussterben bedroht, weil durch die Menschen die Lebensräume der Tiere mit Häusern , Fabriken und Straßen zugebaut werden und die Nahrung vieler Tiere häufig vergiftet ist. Tiere aber haben keine Möglichkeiten sich für ihre Rechte stark zu machen und sich zu wehren, deswegen brauchen sie Menschen, die sich für den Schutz der Tiere einsetzen. Von den Tierschutzvereinen wurde ein Welttierschutztag festgelegt, an dem etwas für die bedrohten Tierarten getan werden soll. Als Datum wählte man den 4. Oktober, den Todestag des Heiligen Franziskus. Er lebte vor gut 700 Jahren in Assisi in der Nähe von Rom und war ein Mönch, der besonders viel über die Schöpfung Gottes predigte und Pflanzen und Tiere hoch schätzte. Hanna und ich begehen diesen Tag, indem wir verschiedenen Tieren etwas Gutes tun: Wir bauen aus Ästen und Laub Schutzhaufen im Garten, in denen sich z. B. Igel und andere kleine Tiere im Winter verkriechen können. Und wir reinigen jetzt die Vogelkästen, damit im Frühjahr neue Bewohner einziehen können. Doch auch an die Haustiere sollte man denken - nicht nur am Welttierschutztag - denn sie müssen so gehalten werden, wie es ihnen entspricht: Hunde müssen viel laufen, Kaninchen brauchen einen großen Käfig, Vögel brauchen sehr viel Zuwendung. Vor allem aber sind Tiere kein Spielzeug, das man einfach weglagt, wenn man keine Lust mehr darauf hat

Montag, 7.10.2013

ERNTEDANKFEST IN DEN KINDERGRUPPEN

Rohkost (mit den Kindern zubereitet)

Brot (mit den Kindern zubereitet)

Süße Erdäpfelnudeln mit Äpfel

Erntedankfest

Am ersten Sonntag im Oktober wird Erntedankfest gefeiert. Das Getreide und Gemüse ist nun zum größten Teil geerntet und die Menschen gehen in die Kirche, um Gott für die reichen Gaben zu danken. Überall werden die Feldfrüchte und die Früchte der Gärten in die Kirche gebracht und am Altar abgelegt, damit der Pfarrer sie segnet. Ein großer Erntewagen wird geschmückt und die Kinder tragen kleine Körbchen mit Obst und Gemüse. Oft nehmen die Kinder ihre Körbchen nach der Segnung wieder mit und gehen schnell aus der Kirche hinaus. Draußen bauen sie dann einen kleinen Marktstand auf und verkaufen ihr gesegnetes Obst und Gemüse an die Gottesdienstbesucher. Der Erlös ist eine Spende für hungernde Menschen in Afrika. Habt ihr auch einen kleinen Garten oder betreut ihr in der Schule einen Schulgarten? Wie wäre es da mit einem schönen Erntefest? So ein Fest ist auch ein guter Anlass, daran zu denken, dass es nicht selbstverständlich ist, jeden Tag gut und ausreichend zu Essen auf dem Tisch zu haben!

Dienstag, 8.10.2013

Rindsuppe mit Backerbsen

Champignonrahmgeschnetzeltes

Reis

Salat

Kirchweihfeste

Eines der größten Feste im Jahr war früher das Kirchweihfest. Mehrere Tage lang ließen die Menschen auf dem Land es sich bei guter Speise und viel zu Trinken gut gehen. Es entstanden richtige Volksfeste mit Spielen und Tanz. Jede Gemeinde feierte an einem anderen Tag Kirchweih. Nach und nach begann man aber die Termine näher zusammenzulegen und so wurde Kirchweih dann fast überall im Herbst gefeiert und war gleichzeitig auch ein Erntefest. Heute noch wird in vielen Gemeinden Kirchweih gefeiert. Manchmal heißt es auch Kirmes, und die meisten Jahrmärkte haben ihren Ursprung im Kirchweihfest.

Schubkarrenrennen

Ein lustiges Spiel eines Kirchweihfestes in Hessen ist das Schubkarrenrennen. Ihr könnt es leicht nachmachen: Zuerst legt ihr eine Rennstrecke fest und baut einige Hindernisse auf, zum Beispiel einen Slalom aus Kunststoffflaschen, einen Rampe, eine kleine Wippe aus einem Brett und einem Rundholz und einen "Wassergraben" aus einem Stück Plastikfolie. Euch fallen bestimmt noch einige Schwierigkeiten ein. Dann kann das Rennen losgehen: Ein Kind ist die "Schubkarre", es läuft auf den Händen und wird an den Beinen von einem oder zwei Kindern geschoben. Ihr könnt auch richtige Schubkarren benutzen, in denen dann jeweils ein Kind sitzt!

Mittwoch, 9.10.2013

**Tomatencremesuppe
Couscous mit Gemüse
Salat**

Donnerstag, 10.10.2013

**Fish & Chips
Salat
Kindertiramisu**

Freitag, 11.10.2013

**Grünkernsuppe
Süße Grießknödel
Kompott**

Montag, 14.10.2013

**Brotsuppe
Gnocchi Romana
Salat**

Dienstag, 15.10.2013

**Würstchenragout
Brot (mit den Kindern zubereitet)
Obstteller**

Mittwoch, 16.10.2013
Minestrone mit Reis
Cannelloni mit Schinkenrahmsauce

Donnerstag, 17.10.2013
Bärlauchsuppe
Knusperfisch
Kartoffelsalat

Freitag, 18.10.2013
Ungarische Krautsuppe
Grießschmarrn
Komott

Montag, 21.10.2013
Gemüsesuppe
Apfelkrapfen

Dienstag, 22.10.2013
Rindsuppe mit Buchstaben
Gefüllte Paprika
Kartoffel

Mittwoch, 23.10.2013
Zartweizensuppe
Risotto mit Gemüse
Salat

Donnerstag, 24.10.2013
Rahmsuppe
Piratenburger
Salat

Freitag, 25.10.2013
Käsesuppe
Apfelauflauf mit Haferflocken

Montag, 28.10.2013
Kürbiscremesuppe
Penne in Kräutersauce
Salat

Dienstag, 29.10.2013
Kräutersuppe
Putenschnitzel mit Pommes frites
Salat

Mittwoch, 30.10.2013
Kürbisrisotto
Salat
Obstteller

Oktober - Kürbisfratzen

Wenn die Tage kürzer werden, wird es auch wieder Zeit für Kürbisfratzen! Hanna und ich nehmen dazu einen großen Kürbis aus dem Garten, ihr könnt sie jetzt aber auch günstig auf dem Markt kaufen. Als erste schneiden wir oben einen Deckel im Zick-Zack ab. Dann höhlen wir die ganze Frucht mit einem Löffel aus, so dass nur noch die leere Schale übrig bleibt. Jetzt werden Augen, Nase und Mund hinein geschnitten. Mit einem Teelicht im Innern lacht die Kürbisfratze abends auf dem Fenstersims oder auf der Gartenmauer die Menschen an, die vorbeigehen.

Donnerstag, 31.10.2013
Spaghetti mit Meeresfrüchten
Salat
Kürbiskuchen

Zur Jause reichen wir den Kindern:

Obst, Brot, Butter, Käse, Wurst, Marmelade, Honig, Nutella, Rohkost, Müsli, Cornflakes, Milch und Joghurt.